

## B1.44 Nachhaltigkeit und Umwelt

<https://app.colanguage.com/de/deutsch/lehrplan/b1/44>



**Die Nachhaltigkeit (Nachhaltigkeit) — nachhaltige Entwicklung, langfristiges Wirtschaftsmodell, Ressourcenschonung**

**Die Kreislaufwirtschaft (Kreislaufwirtschaft) — System zur Wiederverwendung von Materialien**

**Die Erneuerbare Energie (Erneuerbare Energie) — z. B. Solar-, Wind- oder Wasserkraft**

**Die Energieeffizienz (Energieeffizienz) — sparsamer Einsatz von Energie in Geräten und Gebäuden**

**Die CO2-Bilanz (CO2-Bilanz) — Gesamtausstoß von Kohlendioxid einer Person/Firma/Produktion**

**Kohlenstofffarm (kohlenstofffarm) — mit geringem CO2-Ausstoß**

**Die Verschmutzung (Verschmutzung) — Belastung von Luft, Wasser oder Boden durch Schadstoffe**

**Die Feinstaubbelastung (Feinstaubbelastung) — gesundheitsschädliche Partikel in der Luft**

**Die Emission (Emission) — Schadstoffausstoß aus Industrie, Verkehr oder Haushalten**

**Der Schadstoffausstoß (Schadstoffausstoß) — Menge an freigesetzten Schadstoffen**

**Die Umweltverträglichkeitsprüfung (Umweltverträglichkeitsprüfung) — Untersuchung möglicher Umweltschäden vor Projekten**

**Das Umweltgesetz (Umweltgesetz) — Gesetze zum Schutz der Natur, z. B. Emissionsgrenzen**

**Die Genehmigung (Genehmigung) — offizielle Erlaubnis, z. B. für Bau oder Emissionen**

**Die Gesundheitsvorsorge (Gesundheitsvorsorge) — Maßnahmen zur Vermeidung von Umweltfolgen für die Gesundheit**  
**Recyceln (recyceln) — Materialien aufbereiten, um sie erneut zu verwenden**

**Wiederverwenden (wiederverwenden) — Produkte mehrfach benutzen statt wegwerfen**

**Reduzieren (reduzieren) — den Verbrauch oder Abfall verringern (z. B. Müll reduzieren)**

**Sich engagieren für (sich engagieren für) — aktiv werden, z. B. für Umweltschutz**

## 1. Übungen

### 1. E-Mail

Sie bekommen eine E-Mail von Ihrer Chefin, die eine neue umweltfreundliche Regelung im Büro einführen möchte, und sollen darauf antworten.



**Betreff:** Neue Regeln für ein umweltfreundlicheres Büro

Liebe Frau Weber,

unsere Firma möchte ihre **CO2-Bilanz** verbessern und etwas für die **Gesundheit** der Mitarbeitenden tun. Deshalb planen wir ab nächsten Monat:

- mehr **Homeoffice**, um Fahrten mit dem Auto zu reduzieren,
- einen Zuschuss für das **Nahverkehrssystem** (Jobticket),
- bessere **Abfalltrennung** und Hinweise zum **Recyceln** im Büro.

Könnten Sie mir bitte kurz schreiben, was Sie davon halten und welche Idee Sie noch haben, um **Emissionen zu reduzieren**?

Vielen Dank und freundliche Grüße

Dr. Karin Scholz

Leitung Personalabteilung

**Schreibe eine passende Antwort:** vielen Dank für Ihre E-Mail zu ... / Ich finde die neuen Maßnahmen gut, weil ... / Außerdem hätte ich noch die Idee, dass ...

### 2. Beende die Dialoge

#### a. Büromeeting zur neuen Umweltauflage

**Teamleiter Markus:** Lena, du hast es sicher gelesen: Die neue Umweltgesetzgebung der Gemeinde ist da, wir müssen unsere Emissionen besser überwachen.

**Projektmanagerin Lena:** 1. \_\_\_\_\_

**Teamleiter Markus:** Wichtig ist erst mal, dass wir die Energieeffizienz verbessern, zum Beispiel neue, umweltfreundliche Beleuchtung einbauen und die Serverräume kühlen, ohne so viel Strom zu verbrauchen.

**Projektmanagerin Lena:** 2. \_\_\_\_\_

**Teamleiter Markus:** Für größere Umbauten ja, aber solche Maßnahmen werden meistens gefördert, weil sie nachhaltig sind und unsere CO2-Bilanz deutlich verbessern.

**Projektmanagerin Lena:** 3. \_\_\_\_\_

**Teamleiter Markus:** *Genau, ich möchte auch keine Diskussion über mögliche Gesundheitsgefährdung durch schlechte Luft im Gebäude, also lass uns das Thema Energie sparen im nächsten Teammeeting ganz oben auf die Agenda setzen.*

**Projektmanagerin Lena:** 4. \_\_\_\_\_

### **b. Mülltrennung in der Hausgemeinschaft**

**Nachbarin Sabine:** *Thomas, hast du gesehen, wie der Müllraum wieder aussieht? Die Mülltrennung klappt gar nicht, und der Hausmeister sagt, die Abfallwirtschaft hat sich schon beschwert.*

**Bewohner Thomas:** 5. \_\_\_\_\_

**Nachbarin Sabine:** *Genau, und wenn der Müll falsch entsorgt wird, steigen die Kosten und die Gemeinde kann sogar eine Strafe verhängen, von der Gesundheitsgefährdung durch den Gestank ganz zu schweigen.*

**Bewohner Thomas:** 6. \_\_\_\_\_

**1.** *Ja, ich habe den Bericht gesehen, aber ich frage mich, wie wir das im Alltag schaffen sollen, ohne die Projekte zu bremsen.*  
**2.** *Okay, das klingt sinnvoll, aber brauchen wir dafür eine extra Genehmigung oder zusätzliche Auflagen von der Gemeinde?*  
**3.** *Dann sollten wir das schnell planen, sonst haben wir am Ende Probleme beim Nachweis, dass wir die Emissionen wirklich reduziert haben.* **4.** *Gut, ich bereite eine kurze Übersicht vor, welche nachhaltigen Maßnahmen wir schon haben und wo wir noch umweltfreundlichere Lösungen finden können.* **5.** *Ja, im Papiercontainer war jede Menge Plastik, und im Biomüll lagen Glasflaschen, das ist echt weder nachhaltig noch umweltfreundlich.* **6.** *Vielleicht brauchen wir einfache Schilder mit Bildern, die erklären, was wohin kommt, und wir könnten der Hausverwaltung vorschlagen, einmal im Jahr einen kleinen Info-Abend über Recycling und richtige Mülltrennung zu organisieren.*

**3. Schreiben Sie 80-100 Wörter darüber, welche Maßnahmen Sie persönlich zu Hause oder am Arbeitsplatz ergreifen (oder ergreifen möchten), um Energie zu sparen und die Umwelt zu schützen.**

*Meiner Meinung nach ist es wichtig, dass ... / In meiner Wohnung / In meinem Büro habe ich folgende Maßnahmen eingeführt: ... / Dadurch hoffe ich, dass ... / Ein weiterer Vorteil für meine Gesundheit ist, dass ...*

---

---

---